

Einladung zum 54. Bundestag 1983

Satzungsgemäß werden die Delegierten und Mitglieder zum Bundestag des Frankenlandes am Samstag, dem 14. Mai 1983 nach Herrrieden bei Ansbach eingeladen.

Die Bundesgruppen werden gebeten, entsprechend § 17 Abs. 3 der Satzung die Mitglieder zu benachrichtigen und die Delegierten zu entsenden.

Ich bitte, darum besorgt zu sein, daß alle Gruppen durch Delegierte vertreten sind. Diese Einladung und die Tagesordnung werden zugleich in der Bundesmitteilung I/1983 veröffentlicht.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht der Bundesleitung für 1982
2. Kassenprüfungsbericht
3. Diskussion der Berichte
4. Entlastung der Bundesleitung
5. Neuwahlen von Bundesleitung, Bundesbeirat, Ältestenrat und kassenprüfenden Gruppen
6. Bundessternfahrt 1983
7. Bundesstudienfahrt 1983
8. Fränkisches Seminar 1983
9. Bundesbeiratstagung 1983
10. Jahrbuch 1983
11. Festlegung der Orte der Bundestage 1984 und 1985
12. Festlegung der Zielräume der Bundesstudienfahrten 1984 und 1985
13. Festlegung evtl. Sternfahrten
14. Fränkisches Seminar 1984 und 1985
15. Seminar für "Landschaftsgerechtes Bauen"
16. Sonstige Vorhaben
17. Verschiedenes
18. Anträge und Wünsche

Anträge und Wünsche zur Tagesordnung sind bis zum **30. April 1983** an die Bundesgeschäftsstelle einzureichen.

Der Bundestag in Herrieden wird vorbehaltlich einiger Änderungen mit folgendem Programm stattfinden:

Samstag, 14. Mai 1983

Tagungsraum: Gasthaus "Zur Sonne", Herrieden

10.00 Uhr	Begrüßung
10.30 bis 11.30 Uhr	Vortrag von Prof. Dr. Alfred Gläßer "1200 Jahre Christentum in Franken – Was bedeutet das für die Bewältigung der Gegenwart und der Zukunft?"
11.30 bis 13.00 Uhr	Delegiertenversammlung
13.30 bis 14.00 Uhr	Mittagessen
14.00 bis 15.00 Uhr	Delegiertenversammlung
15.00 bis 16.30 Uhr	Besichtigung der Stiftskirche und Führung durch Herrieden
16.30 Uhr	Empfang durch die Stadt Herrieden

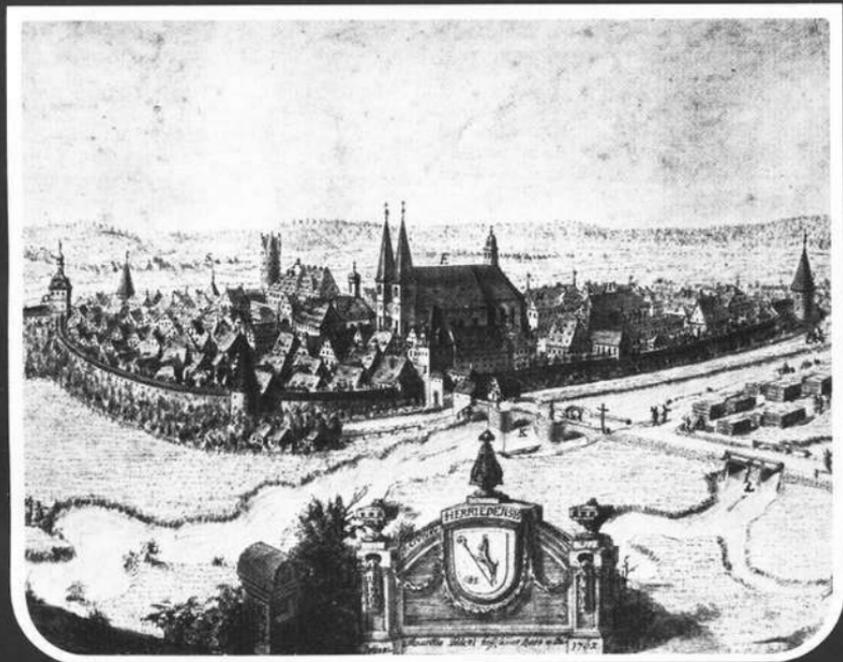
Dr. Helmuth Zimmerer
1. Bundesvorsitzender

1 Z 2938E



FRANKENLAND

ZEITSCHRIFT FÜR FRÄNKISCHE LANDESKUNDE
UND KULTURPFLEGE



VERLAG FRANKENBUND

Heft 5 Mai 1983

frankenland

Zeitschrift für Fränkische Landeskunde und Kulturpflege

Heft 5
Mai 1983
35. Jahrgang

- 129 *Regierungspräsident Heinrich von Mosch*
Grüßworte zum Bundestag 1983
- 129 *Landrat Georg Ehnes*
Geleitwort für die Zeitschrift "Frankenland"
- 130 *1. Bürgermeister Werner Herzog*
Grüßwort
- 130 *Dr. Eyßelein*
Grüßwort der Gruppe Herrrieden
- 131 *Dr. Helmuth Zimmerer*
Grüßwort
- 131 *Gymnasialprofessor Hans Dieter Schmidt*
Altarheiliger
- 132 *Studiendirektor Hermann Dallhammer*
Kleine Stadt mit großer Vergangenheit
- 139 *Leit. Vet. Dir. a. D. Dr. Ernst Eyßelein*
Die vier Katastrophen
- 144 *Werner Falk*
Künstler, Kunsterzieher, Heimatpfleger –
und Patriot Heinrich W. Mangold zum
75. Geburtstag
- 147 Von den Bundesfreunden
- 148 Sonderausstellungen in nichtstaatlichen
Museen in Franken 1983
- 150 *Oberstudienrat Walter Tausendpfund*
Johann Michael Doser (1678–1756)
- 157 Von den Bundesfreunden
- 158 Fränkisches in Kürze
- 158 Aus dem fränkischen Schrifttum

Herausgeber und verlegt
vom FRANKENBUND

Neue Folge der Zeitschrift
Frankenland 1914–1922

Erscheint monatlich

Redaktionsschluß sechs
Wochen vor Erscheinen
(Monatsbeginn)

Bezugspreis ist im
Mitgliedsbeitrag enthalten

Schriftleiter:
Stadtarchivar
Dr. Erich Saffert
8720 Schweinfurt
Stadtarchiv
Telefon (09721) 51382

Gestaltung:
Günther Hesse, Würzburg

Druck:
Pius Halbig, Würzburg

Beilagen:

Frankenland-Jahresinhaltsverzeichnis 1982
mit Bestellpostkarte

Hauptgeschäftsstelle des Frankenbundes: Würzburg, Hofstraße 3 – Telefon (0931) 56712. Konten der Bundesleitung: Pschkto. 30804-853, Städt. Sparkasse Würzburg 6460.

Engere Bundesleitung: 1. Bundesvorsitzender: Dr. Helmuth Zimmerer, Oberbürgermeister a. D., Würzburg; 2. Bundesvorsitzender: Karl Burkhardt, Regierungspräsident a. D., Ansbach; Stellv. Bundesvorsitzender: Dr. Helmuth Fuckner, Professor, Erlangen; Stellv. Bundesvorsitzender: Dr. Gerhard Schrötel, Leiter des Instituts für Lehrerfortbildung, Heilsbronn; Bundesgeschäftsführer: Margarete Preil, Würzburg; Bundesschatzmeister: Fritz Pommerening, Direktor, Würzburg, und der Schriftleiter.

Die erweiterte Bundesleitung: Bezirksvorsitzende: Oberfranken: Max Schleifer, Studiendirektor, Forchheim; Oberfranken Stellvertreter: Max Porsch, Dipl. Ing., Bamberg; Mittelfranken: Dr. Ernst Eichhorn, Bezirksheimatpfleger, Ansbach-Nürnberg; Mittelfranken Stellvertreter: Hans Wörlein, Apotheker, Nürnberg; Unterfranken: Dr. Erich Saffert, Stadtarchivar, Schweinfurt; Unterfranken Stellvertreter: Franz Köppl, Realschulkonrektor, Marktbreit.

Grußworte zum Bundestag 1983

Mittelfranken wird geprägt durch seine großen Städte in der Städteachse Nürnberg – Fürth – Erlangen – Schwabach, jeder dritte Mittelfranke ist ein Nürnberger. Aber ebenso bestimmend für das Bild unseres Regierungsbezirks sind die fränkischen Dörfer und die vielen mittleren und kleinen Städte. Herrieden mit seiner reichen und ehrwürdigen Geschichte nimmt einen besonderen Platz ein.

Von dieser Stadt am Altmühltal geht auch in unserer Zeit eine besondere Faszination aus, die viele Menschen in ihren Bann schlägt.

Der Frankenbund konnte keinen besseren Platz für seinen Bundestag finden, als diese Stadt, die heuer 1200 Jahre alt geworden ist.

Die Verbindung von modernen Wohngebieten mit einer interessanten Industrie- und Gewerbestruktur, von einer einmaligen

landschaftlichen Lage und einer stolzen noch allenthalben sichtbaren Kloster- und Stadtgeschichte machen diese Stadt so anziehend. Ob man als Besucher von Ansbach her kommend vom Rande des Talraumes auf die alte Stadt hinunterblickt oder ob man von der Altmühl her durch den Storchenturm fährt, sofort wird man angeregt, sich näher mit dieser Stadt und ihrer Geschichte zu beschäftigen.

Am 14. Mai werden das auch viele Mitglieder und Freunde des Frankenbundes erleben. Manche werden an den Bundestag 1959 zurückdenken. Mit meinen Grüßen verbinde ich den Dank für alle gute und segensreiche Arbeit des Frankenbundes.

Heinrich von Mosch
Regierungspräsident

Geleitwort für die Zeitschrift "Frankenland"



Ich freue mich sehr, daß der 54. Bundestag des Frankenbundes in Herrieden, Landkreis Ansbach, stattfindet und übermittle dem Frankenbund zu dieser Veranstaltung im Namen der Bevölkerung des Landkreises Ansbach, des Kreistages des Landkreises Ansbach und auch persönlich die besten Grüße.

Die Zeitschrift "Frankenland", die sich der fränkischen Landeskunde und Kulturpflege mit großem Engagement widmet, ist eine Zeitschrift mit großer kulturhistorischer Bedeutung geworden. Die Darstellung der fränkischen Geschichte und Kultur ist ein Bestandteil der deutschen und europäischen Geschichte. Erst das Verständnis der Heimatgeschichte kann zum Verstehen von geschichtlichen Entwicklungen in Deutschland und Europa beitragen. Für die große Arbeit, die in der Zeitschrift

Zum Umschlagbild: Herrieden. Stich von dem Eichstätter Bildhauer Mauritio Pedetti (1764)